

28/12 Vm. in der Stadt.- Trebitsch den ich besuchen wollte, begegnet.-

- Bei Mama, nach Tisch mit ihr Brahms B dur Concert.

- Abd. dictirt. (Roman.) - Später corrigirt.

29/12 Vm. spazieren; mit Römpler gesprochen. (Schönherr, Sudermann etc.) -

Nm. Frau Hochsinger da; möchte „großen Wurstl“ für ihr Krankeninstitut aufführen lassen. Einverstanden.-

Am Roman.-

Lustspielth. Boule de suif und Saltens „Schöne Seelen“ mit der Niese. Nettes Stück. Großer Erfolg.-

Mit O., Hugo, Gerty, Richard im Continental genachtmahlt.

30/12 Vm. Kfh. Zeitg. über Salten gelesen.-

Am Roman.

Nm. mit Salten und Frau Rodaun. S. erzählt von den Infamien, die Ludaßy gegen ihn angezettelt, die sich aber jetzt gegen Ludaßy kehren. L. ist krank vor Neid (ich dürfte die Hauptschuld tragen).

- Hugo las vor: Oedipus und die Sphinx. (Anwesend Richard, Wasermann, Salten, Leo V.) - Gefiel; in einzelnen Stellen auch sehr; ohne im ganzen sehr stark zu wirken. Zu sehr Vorspiel. 2 ersten Akte einer 5aktigen Tragoedie.- Übrigens las er nicht gut.

31/12 S. Vm. Grd. Hotel bei Erich Freund (Breslau) meiner Vorlesung wegen.

Dann bei Jarno, über den „großen Wurstl“. Er forderte mich auf, an einem Abend zwischen 2 meiner Stücke etwas von mir zu lesen. (Ich thät es überall, nur nicht in Wien.) -

Mittag Frl. Fery Lubelsky bei uns.

Nm. am Roman.

Abd. bei Mama, Familie, Gustav und Gisela Frid.

Roulette. Ganz lustig. Ich gewann etwa 1 Krone 70 h. Olga gewann auf die 1. Nummer (7.) sofort.